Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297197
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Paul-Gruner-Straße 59
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 853
Bauwerksname	Dr. Schustersche Lehranstalt; heute TÜV-Oberschule

Kurzcharakteristik

Schul- und Mietshaus in geschlossener Bebauung; viergeschossiges Gebäude, gelbe Klinkerfassade mit farbig abgesetzten Verblendsteinen, Sandsteingesimsen und Halbsäulenvorlagen, Akzentuierung der Fassade durch reich durchgestalteten Treppengiebel im Dach, Bauherr war der Direktor der Privatschule Dr. Hermann Schuster, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Dr. Schuster'sche Lehranstalt wurde 1892 durch den Maurermeister Ernst Fritz Schade als viergeschossiger Klinkerbau errichtet; Bauherr war der Eigentümer und Direktor der Privatschule Dr. Hermann Schuster. Die gelbe Klinkerfassade mit farbig abgesetzten Verblendsteinen und Sandsteingesimsen, erstes und zweites Obergeschoß sind durch größere Fensterflächen und schmälere Pfen mit Halbsäulenvorlagen aufgelockert; dahinter verbergen sich die Schul- und Lehrerzimmer, die Bibliothek und das Direktorenzimmer, während das darüberliegende Stockwerk von Schusters Privatwohnung eingenommen wurde. Ihre Akzentuierung erhält die Fassade durch den reich durchgestalteten Treppengiebel über den beiden mittleren Gebäudeachsen, der von vier Dachhäusern mit ausladenden Traufen flankert wird.

Datierung	bez. 1892 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297197 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Schul- und Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.